

Bioidentische Hormone in der Praxis | 40 (HP) FP



1. Wochenende | Sexualhormone

Beschwerden, wie z.B. das prämenstruelle Syndrom, Hitzewallungen, Gewichtszunahme, Libidoverlust, depressive Verstimmungen, Wechseljahrsprobleme und Schleimhauttrockenheit werden häufig durch eine Hormondysbalance verursacht.

An ersten Wochenende werden wir die geeignete Diagnostik als Grundlage einer erfolgreichen Therapie besprechen. Sie lernen den Umgang mit verschreibungspflichtigen und verschreibungsfreien bioidentischen Hormoncremes und homöopathisch aufbereiteten Hormonen kennen, deren Qualitätskriterien, die wichtigsten Anwendungsregeln und mögliche Stolperfallen bei der Dosierung und Rezeptierung von Hormonpräparaten.

Und Sie erhalten einen Einblick in die Schatzkiste der reichhaltigen begleitenden Möglichkeiten der ganzheitlich-systemischen Hormontherapie, die Ihnen die Referentin anhand vieler Fallbeispiele und Therapiepläne erläutert.

Themen des Teil 1:

- Diagnostik hormoneller Dysbalancen – wann Serum und wann Speichel
- Durchführung von Speicheltestungen
- Progesteron, Estradiol, Testosteron, Estriol, DEHA und ihre in der Praxis relevanten Mangelsymptome
- Bio-identische Hormontherapie mit verschreibungsfreien und -pflichtigen Therapeutika
- Ganzheitlich – systemische Hormontherapie
- Fallbeispiele und Workshop

Nutzen für die Praxis:

Zielführende Diagnostik und sicheres Therapieren hormoneller Dysbalancen im Sexualhormonbereich mit bio-identischen Hormonen, Phytotherapeutika und Homöopathie

2. Wochenende | Schilddrüse und Nebenniere

Ein unterschätztes Problem – Dysbalancen der Schilddrüse und Nebennieren sowie deren Wechselbeziehungen. Kaum eine andere Organbeziehung beeinflusst unseren Stoffwechsel so wie die zwischen Schilddrüse und Nebenniere.

Beschwerden, wie z.B. Erschöpfung, Gewichtszunahme, Haarausfall, Libidoverlust, depressive Verstimmungen aber auch Wechseljahresprobleme werden oft durch eine Hormondysbalance in diesen Bereichen verursacht, bleiben jedoch viel zu oft unerkannt.

Insbesondere auch die Miteinbeziehung des Wechselspiels mit den Geschlechtshormonen und das Erkennen und Therapieren in Zusammenhängen ist für den Behandlungserfolg ein entscheidender Faktor.

An diesem Wochenende werden wir die DHEA- und Cortisol-Diagnostik als Grundlage für eine differenzierte Beurteilung der Nebennierenfunktion sowie die Möglichkeiten der Schilddrüsendiagnostik eingehend besprechen. Gleichzeitig erhalten Sie wieder einen Einblick in die reichhaltigen Möglichkeiten mit verschreibungspflichtigen und verschreibungsfreien bio-identischen Hormonen und bewährten Therapeutika, die Ihnen die Referentin anhand mehrerer Fallbeispiele erläutert.

Themen des Teil 2:

- Sinnvolle Diagnostik Schilddrüse und Nebenniere
- Wechselspiel und gegenseitige Beeinflussung von Schilddrüse, Nebenniere und Sexualhormonen
- DEHA und Cortisol – wichtige Mangelsymptome in der Praxis
- Bio-identische Hormontherapie mit verschreibungsfreien und -pflichtigen Therapeutika

- Ganzheitlich – systemische Hormontherapie

Nutzen für die Praxis:

Zielführende Diagnostik und sicheres Therapieren hormoneller Dysbalancen von Schilddrüsenthemen und Nebennierenschwäche sowie deren Verknüpfung mit den Sexualhormonen

Leitung	Monika Huber Heilpraktikerin, Mediatorin
Kursgebühr	0,00 € Die Kursgebühr kann in zwei Raten zu jeweils € 325,00 bezahlt werden.
Beginn	30.03.2019
Ende	10.11.2019
Kurszeiten	Sa. 30.03. von 09:00 bis 18:00 Uhr So. 31.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr Sa. 09.11. von 09:00 bis 18:00 Uhr So. 10.11. von 09:00 bis 16:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Heilpraktiker, Ärzte
Fortbildungspunkte	40 (HP)
